# Dentiches Reich.

Bu Beginn ber am Donnerstag flattgefunbenen Plenar-fitung ber österreichischen Delegation gedachte ber Präsebent Eraf Revertera ber Ertrankung bes Kron-pringen bes mit Desterreich engereinbeten Deutschen Beichs und gab ber innigen Theilnahme und ben Winsichen beichs and gab ber innigen Theilnahme und ben Winsichen der Delegation für bie Wiedergenesung bes hohen Kranken warmen

\* Bom Reichsgericht wurde am Donnerstag auf Revisions-autrag bes Staatsanwalts ein Erkenntniß bes Landgerichts

don Saargemünd vom 12. Aug. cr. aufgehoben, durch welches brei junge Leute wegen Absingens der Marfeilfaife auf-grund des französischen Gesehes wegen aufrührerischer Ruse ver-urtheilt worden waren. Der Staatsanwalt hatte geltend gemacht, daß jenes Geseh veraltet wäre.

\* Schwerin i, Medl., 17. Nov. Der Großberzog und bie Großberzogin, welche einer Einlabung Sr. Maj bes Kailers diggend sich heute nachmittag nach Berlin begeben, reifen bon bort übermorgen nach Cannes.

Raifes solgend fich heite nachmittag nach Berlin begeben, reifen bon bort übermorgen nach Cannes.

\*\*Bissender Anne.\*\*

\*\*Bissender Ann

v. Schad batten ibre Stude nicht gurudgezogen, biefelben feien nur einstweilen gurudgestellt.

— Ernst b. Bilbenbruch hat ein neues Drama Die Quigow's" vollenbet und wird baffelbe ber berliner hofbuhne einreichen.

einem bes fraughlichen Geleche megen anfribreriner Amer a.

bi jens Geles berutten. Der Gestebenment beime getrem gemöde, eine feste in der den der der den den der den den der den der den den den der den der den den der den den der den den den den den de

Gedaufens, den sie da ausgesprochen. In diesem Augenblick aber ertonte aus der dunften Tiese der Schlucht herauf ein lang gezogener triumphirender Jurus und das laute Wieseum eines Volfes. Erat Trotsa war also glücklich unten anzesemmen und mit dem Woment, da sie diese Geweisseit erlang hatte, nahm auch die eben in zorniger Univerlieden an. Sie war eine greich eine feste Gestalt in Elfriedens Köpschen an. Sie war eine geste Keiterin, und waruum sollte sie nicht wagen durfen, was Trotsa is rasie und beicht gelungen war! Wie wagsbaliss und wie gesäptlich auch inner ihr Bezimen sien worden, wenn es um eine gründlich Beschäumz diese bochfahrenden Gestlichen im Gefolge hatte, so war es ummerdien eine Bersindes werth! Und mit sest zusammengerigten Lippen trieb sie, nachdem sie Trotsa's Ruf mit einem lauten Jauchgen beantwortet hatte, ihr Vserd auf dem schwindelne

Pjab.
Wie sie es nicht anders erwartet hatte, trat ihr Nohben in den Weg. Erstammen und Borwurf waren es, die sich in seinen Mittenen aushrägten.
"Dort himmter?" wiederholte er, mit ausgestrecktem Arm in die Tiese weisend. "Welch ein abentenerticher Vorlag, Comtesse eigen der den nicht, daß Sie unssehbar in Ihr Vertreben eilem wirden?"

Verervert einen wurden?"

Ueber Cfriede war es gekommen wie ein Rausch. Es würde ihr jeht gleichgiltig gewesen sein, wenn sie zur Erzeichung ihres Jweckes mit einem einzigen furchbaren Sage hätte in die Teite springen mitsten. Ihre Augen bligten und ein wildes Triumphygesisch weitete ihre Brust.

"Ich siehe nicht miter Ihrer Bormundschaft, herr Pastor! Geben Sie mit gesälligt ven Weg frei! Sie hören wohl, daß man mich unten erwartet!"

Bfab.

sibren?" gesauch, ohr bete dan einige Syntes gam biefen milden Ernst, das ihr die Artiche stüdte in die Argen stegen biefen milden Ernst, das ihr die Argen stagen stegen biefen milden Ernst, das ihre die Argen stagen stegen. Ihre die Argen stegen so der Figsch stegen stegen

Bebes feiner Worte war ihr nur ein neuer Sporn, auf rem Borfat zu beharren. Und es erfaste fie zubem wie ein

ihrem Borjad zu beharren. Und es ersäßte sie zubem wie ein toller llebermuth.
"Menn Sie so besorgt sind um mein Leben, herr Pastor, lo sühren Sie mein Pierd hinad! Es wird dann nur um so siehrers gehen!"
Ta nahmen Roden's Augen einen zornigen Ausdruck an, und er erwiderte im männlicher Entrüstung.
"Soll ich es als den Endzweck meines Daseins ansehen, mich für die unsimmigen Zamen eines Aindes zu opsern? Vein, Courtesse, die glaube hientelben bestress verrichten zu fonnen, als das: Müssen Sie der verrichten zu fonnen, als das: Müssen Sie der kernnter und wollen Sie der imme eines Arners nicht hören, so reiten Sie allein!

Sie die Stimme eines Warners nicht hören, so reiten Sie alkeilt "Filigs sie halblaut zwischen den zusammengepresten Ishnen hervor, und zugleich versetzte sie ihrem sprete einen Gertenstehe, dog des ehe Thier in die höhe stieg. Robben mußte wohl erkennen, daß es ihr ernst ein mihre Wohl erkennen, daß es ihr ernst ein mit der Sorhoben mußte wohl erkennen, daß es ihr ernst ein mit der Sorhoben mußte wohl erkennen, daß es ihr ernst sie sum der Wohlen mußte wohl erkennen, daß es ihr ernst sie sum der kontent von der kontent v

## Elfriede.

Erzählung von Reinholb Ortmann.

## (Fortfebung.)

(Fortsehung.)

Robben zeigte sich hente ebenso wenig empsindlich, als bei einer ihrer früheren Begegnungen.
"Nein, ich habe nie ein Perd bestiegen!" erklätte er ruhig. Doch ich meine, es bedürfe bessen und in in in in den Bebenstliebeise Situation erkennen al lassen.
"Doch ich meine, es bedürfe bessen lassen. Doch ich meine Bessen beit Berscherung, der Pfarrer! Und ich gebe Ihme die Berscherung, das ich sien neine Berson mich niemals um Ihre geistlichen Angelegenheiten kümmern wärde, von denen ich nichts vorseisehe. Bei derreifen das allzu rasse Education und gelegenheiten kümmern wärde, von denen ich nichts vorseisehe. Die berbe Jurischweilung mußte ihn doch ichwezzlich getrossen dehen, dem Estriebe glandte wahrzunschmen, das er eine Farbe von itzend welcher Gereizstheit anzumerken, als er entzegnete:
"Auch in meinen geislichen Angelegenheiten, wie Sie es meinen, Gomtesse, werden verrung zurächgebalten Roblie vor einer Kreuren Ferzen fommt und die das eine kinnen, bei aus kreuem Herzen fommt und die das der inicht gestatten, Ihr mich von einer Bertrung zurächgebalten Roblien die uit nicht gestatten, Ihr Pferd um einige Schritte zuräckzuschlieben geschieden führe Einschlieben gegen biesen milden Ernst, werden

angestagt war der Geschirrsührer Kriede. Singe aus Obersteutschaft, der erwissenermaßen am S. Sept. sich der Entrichtung des Chamjeegelies an der Sebestelle bei Eisdorf dangendogen auf der Ghanjeegelies an der Sebestelle bei Eisdorf dangendogen auf der Konn, das er mit einem Wagen vom Killegut Vongendogen auf der Fahrt der und der Fahrt der Angen der Geder in Killegut vom Killegut Vongendogen auf der Fahrt der Sebestelle des Gederstelles der Gederstelle der

\* Elberfeld, 17. Nov. Der Mordprozeß Ziethen-Wil helm gefangt in der am 5. Dez. d. 3. beginnenden Schwur gerichtsiession in Elberseld auß neue zur Verhandlung.

# Brobingial= Radridien.

une aus. + 3afna, 16. Oft. Gestern sand hier die Stadtberducten Bahl fatt. In der 3. Klasse wurde der ausdereiche Bedermeiter Lang wiedergewählt. In der 2. Klasse
siehte der Sehau, in der in der in der der Klasse
ihlte man für den ausischeitenden Klassburger Habendereitende Begener der in der 1. Klasse
terbürger Sehau, in der 1. Klasse für den aussicheitenden
terbürger Schroter den Klasselung von ann. Gestern abend
h führ ihre am östlichen Hammel ein Fenerscheien abend
betrausgeftellt, ist in Raundorf das Gehöft des Hüsters
ein Seuer aufenommen.

Rady der in der antigegenelt, if in Maund vir das Gehöft des Hüngersete in Fener antigegengen.

\*\*X Teffen, 17. Nov. Bei der heute vollzogenen Ergänzungsbadd zur Eradubervord neten Leve Ammeltung wurden wieder gehöfte. In der 1. Noch. Dem de Günther; in der Little Leve Ammeltung der Antiversete in Vertaufte. Dem de Günther; in der Little Leve Ammeltung der Antiversete Ammeltung der Antiversete Ammeltung der Antipersete Ammeltung der Antipersete Stefen der Littleren der Kerkert an von 20 dem der in der

thärung in den nächten Tagen zu erwarten ift.

Unes denn Ahieringer Realve, 16. Nov. Mährend der letzten Tage war der Mehren Der Minne nes dem Kriegsministerium zur Beichtigung der in Suhl gefertigten Militärwaffen in gen. Ends anweiend. Der Choesefall wor hier in der letzten Tagen ein so bedeutender, daß die über unter Gebirge inderenden Soften gefren den Schlitten demigen mutzen. Seinte früh 7 Uhr 9 Brad Kätte nach Reammer und erweiter Schneefall. — Schnie der jet das feit dem 10. d. Errögens beleichtung. — Unter den Schlieren Viernan's treten jest die Maiern erbemilich auf, jo daß die dortigen Schlie gefchlossen mutzen.

werden niupten.

3 geit, 17. Nob. In ber sog, haibe bei Zettweil werden Dienstag früh die Leiche eines jungen Mannes ausgefunden der anichernend er froren war. Wie nan weiter ermittelt bat in dereiche ein aus Schleften gedürtiger Eigarrenarbeiter, welcher guleft in Venig genus der hatte. Die bet ihm gefundene Baarsichalte gang genobene Baarsichalte gang entwerten hatte.

— Dem emerit. Pfarrer Fürer zu Merfeburg, bisher at Groß-Abdensichen im Areife Wolmirstedt, ift der Rothe Abler Orden britter Afasse mit der Schleise vertiehen. — Das "Reughd. Wohenbl." meber, die Hofiagd in bei lehtinger Forsten sei jeht amtlich abgesagt worden.

gelangt.

A Beimar, 17. Nob. Se. A. Sobeit der Großberzsog fat, durch ein leichtes Unwohlfein veranlaßt, seine für hente geplante Neife nach Berlin aufgeben mülfen. In werzungene Nacht imb bier zwei chwere Ein der nich de ich eine Ander imb bier zwei chwere Ein der nich de ich eine Ander werden. In beiden Fällen hoben de Diebe baares Eich ein weidet. Der Ver Ver ihre von auch die im mit gingare Steugienen Emang gehalten. Gestern abend sant das Thermoniete bis auf – 110 R. und heute früh hat es an manchen Stellen bis unter — 140 gestanden.

### Bermifchtes.

\*\*Eermistietes.\*\*

- (Unser Kronpring) ist schon einmal und gwar 1872 fünt Monate lang lebensgesohrlich trauf geweien. Er wiede von der Kranffret wöhrend beimer Americhnet in Artsurde von der Kranffret wöhrend beimer Americhnet in Krastende überarafelt, von ihn, da eine flebersstäng, nach Berlin unmöglich war, im großberzoglich, wo ihn, da eine flebersstängen ande Berlin unmöglich war, im großberzoglich, wie der Angelen und eine Kranffret wurde dennials geheim gehölten, wie de krangen nur unbeflimmte Gerüchte über dieselbe in die Olffenlichkeit, doch dies se allgemein, das zu eine Kolge der Stradpagen der Wan betrachtete des als eine Kolge der Stradpagen der Dochter, die Großberzoglin den Art der Vollen, die Art der Vollen, die Art der Vollen, die Art der Vollen, das die Vollen das die Vollen, das die Vollen, das die Vollen, das die Vollen, das die

Dennersiag in Penging bon einem Kinaben entbinden worden Die Königin von Tanmart ift von Meran nach Benging abgereit.

gereil.

— [98] in ten in ber Oftieel] Als bei dem Simm am
15 Aso. das rofteder Schiff "Soveleh" (mit Kohlen beladen) in
ber Asiah vom Danigh (finnsbet und die Mannischaf bein gereitet
und in den Soien gedracht war, begad lich (wie die Danz. 31g.
mittheilt) eine Unsahl Arnaten am Vöten nach eine Schiffe und
randte alles Verwegliche. Die Speiederrätige iswohl wie
kleidungstiede der Echiffenmanischaft, Solz, Getzeite a. timd dom
den Ireken isrtgefollende, Alle Konzistion der Safentebeüreb wurden tags darant se Schussene der konzistion der Safentebeüreb wurden tags darant se Schussene der in den macht, um dem
Treiben ein Ende zu machen.

- Win etifettemibriger Trinfipruch. In Minder

ergählt man fich, daß der leizibin zur Hofiafel geladene Bürger-meilter Joble von Kaiferstamern immitten der Tafel auf den fürfilichen Galgeber, Bring-Regenten Luipold, einen Trinflyruch ansbrachte. Der Regent wor entgegensommend genug, den eliktie-pibrigen Trinflyruch infort entgenenzunchmen und damit Joble, das Honne der Röfiger Benofratie, wie die überraichte Jos-gefellichaft außer Berlegenheit zu seben.

» [Ein Duell auf Degen fan regen. » [Ein Duell auf Degen fand an Donnerstag morgen ie man uns ans Paris melbet, pwidjen Rochefort und dem ednetur des "Eri du penple". Marvoud, hatt, in welchem lehterer i linfen Schenkel derwundet wurde.

Alchaeteur bes "Ert bu peuble", Marvach, lack, im volegent leiptere am linfen Cehentel vertumbet burde.

— (Explosion.) And einem Telegramm ber "Times" aus Kiladelphia it das Kadaus der demulden Hadrif in Handaus der Geschen der Handaus der Geschen geschen der Handaus der Geschen der Handaus der Handa

60 Faile in der Abode geitiegen.

— Aus einem Liebhadertheater.] Bei einer Theater-vorkfellung in einem Vereine au Canradhitte ichoß ein Darhieller, der einen Jasen au erlegen batte, einem Misspelenden eine ichafte Labung in den Obertichenkel. Aus Bertehen war eine icharte Nature statt einer blinden in den Lanf gefommen.

— (Selbstmord). In Best flürzte fic am 16. mittags ber Rechnungsrath im Simanaminiferium, Jojeph Jefelfaluss, vom britten Siedwerte bes Ministerums herad und blieb fosort todt. Ueber die Urjacke des Selbstmordes in noch nichts befannt.

lleber die Urface des Selbitmordes ift noch nichts befannt.

— [Per-fonn fin ahrich ten.] Zu Mänfter fierd am 16. der Geb. Zufüssch, Landgerichtsrath a. D. Karl Ba b. 1. nelcher wöhrend der Konflittsgeit als Vertreter des Verhörteries Löding-haufen der Konflittsgeit als Vertreter des Verhörteries Löding-haufen der Konflittsgeit des Vertreteries Landgebarte. — Der Africkorfere Vertreter Mogeonetendentes angehörte. — Der Africkorfere Vertreter Mogeonetendentes angehörte. — Der Africkorfer Vertreter Konflitte ist die fin eine Geinndheit dem andichte Mitchen und der Vertreterie und dem Wegen und befrühre find dereits auf dem Wegen and Wahren, wo er ichne konflitte finde ihm der Vertreterie und dem Archiver der Vertreterie fin den dem Konflitter vertreterie in der dem Vertreterie und dem Archiver der Vertreterie und dem Archiver des find ein dem und geftung von einem Archiver des find ein dem untwicklichter Aftimassechief für fein Violigheitsbeit unsuträglich.

### Bredigt = Muzeigen.

Um 24. Sonntag nach Trinitatis (Tobtenfest), ben 20. Rov.,

Am 24. Semmag nach Limitatis (Leocuijet), est 20. vev., predigen:

3n II. 2. Kramen: Sorm. 10 Ulir Archidat Vianne. Nach ber Bredigt allgem. Beiche mud übendmehl Deriche. Nachm. 2 Uhr Ambergoitesdient Eup. D. Hörter. Gefammelt wird eine stollete am Beiten der Frediger-Sittonelasse. Weichte der Verlegen predigen: 3n 11. L. Frauen: Borm. 10 Uhr Archibiaf. Pfanne.

Tholud'ider Kindergottesdieuft, Mittelftraße 10, vorm

foling immer dentlicher an Cifrieden's Odr. Ihre Burcht des gann zu ichwindern und die Siegerfeit fehrte ihr nucht und mehr aus ich wie Siegerfeit fehrte ihr nucht und mehr aus ich wie Siegerfeit fehrte ihr nucht und mehr aus ich wie Siegerfeit fehrte ihr nucht und mehr aus ich wie Siegerfeit fehrte ihr nucht und wielleicht auf dem Augustlich wartet, das er ivre lägichen den die bei beiteit auf dem Augustlich wartet, das er ivre lägichen der Edeluchh hindelichen, dann verland alles um sie der Edeluch verhamen wirke, do sollte werden nur der Verlandung erfahren. Nach von sie ja dei weiten nur der Verlandung erfahren. Nach von sie ja dei weiten nicht und ziele Augustlich wartet, das den weiten Scho von den Künken der Schlach weiterbalte. Aber der Verlandung erfahren der Verlandung erfahren. Des Schiffen der Verlandung erfahren der Verlandung

las Ende meiner Tage nicht verzeiden können, daß ich Sie durch meinen Veichtstim zu solchem Beginnen veranlast habel'
Estriede bewegte verneinend das Köpfchen.
"Atidt Sie trugen die Schuld daran, Graf Trotha, —
wohrdatig, nicht Sie, aber ich glaube, es ift gut obzegaugen,
— ich füble nichts von einer Berlegung, — wer werden nachdaufe gurücktebren können, denn ich bedarf wohl mur einiger
Unde und Erholung."
Sie moche einen Berluch aufzustehen, aber mit einem leisen
Aufforzi siel sie zurück.

"Wein Auf! — Ich vermag nicht aufzutreten — er muß
verreutt sien ober gebrochen!"
Sva Trotha stand aufrecht neben ihr, und sie sah desprüche Faulen nichten wir fännen, Ihm so wenger dürchen wir fännen, Ihm so wenger dürchen wir fännen, Ihm so ein gebreiche Bedaufung?

"Bir sind aum mehr als eine Viertelstunde von dem Dorfe
Voetbenield eutserut, — die weit ist es die zu der nächten
einen einzigen Schritt gehen können."
"Ber könnte Ihmen auch gumunden, die die werbe kanne
Vertrauen die sich sir de die Auserbeiten wir einen einzigen Schritt gehen können."

"Ver könnte Ihmen auch gumunden, das ab versichen
Vertrauen die sich sir die hie zu ein werheich nietien
Armen au, dem ein beseres Besorderungswitzel werden wir n diese Vällbuiss seiner aum aufreten können, kilde
kunnen, siehe sie sich den einem kärte, eitensen kilden



derson

dem aus ftor leifs

arfe

ber bom tobt.

tens in n nter Bege

den

٥.,

Rach

der ied=

the r the lihr atters r. 23, edigt, ifents

j ber n bei

Sie

igen, nach= leifen

ieber diten Dorfe tount

ichen! teinent

feiten ibres feiner

gt.)

Burfer.			
aobehurger	93	Srl	0

	16. Nov.		17. Nov.
Granulated		m.	M.
Rryfiallzuder I.	26,00-	0	26.25-
Kryfiallzuder II	-		- "
Kornzuder 96%			
Rorng. Rend. 92%	22.40-22.80	*	22.40-22.80 "
Rendement 88%	21.50 -21.75 18.00-19.60		21.50-21.75 "
Tendens am 17.		*	18.00—19.60
	16. Nov		17. 9lob.
ffeln Brobraffinade	-,-	M.	M.
fein Brobraffinade	27.75-28.00	*	27.75-23.00 "
Gent. Raffinade	26.50-27.00		26.50-27.00
Gem. Melis I.	25.75-26,00		25.75-26.00
Tendeng am 17.	Mob.: Teft.		

Tenbeng am 17. Woo: 3cft.

Ragechurger Börje bom 17. Nob.

Rodynder I. Produtt:

Teniflo I. B. Comburg.

Rob. 13.90-75 beg. u. Br., — 8., Pop. 14-13 821/2 beg., u. Br., —
6., Jan. 13.90 beg., — 6., — 8., — 14-13 821/2 beg., u. Br., —
6., Hardeng State — beg., — 15., — 15., — 15., — 15., — 15.

Die Reiteigen der Kantmannschaft.

Beiteigen der Kantmannschaft.

\* Barts, 17. Rvo. (Leter.) Behyder 89 fcft, froc —— à 57.25.
Reight Juder ruhy, Nr. 3 per 100 gr pr. Rvo. 40.00, per Tez. 40.60,
r. Jonebour, 17. Rvo. (Leter.) 90% Janapuder 161/s ruhys, Richard 187, ruhys,

### Raffee.

# Betroleum.

\*\*Seriff, 15. No. (Exist) Meiroland (Rolfinities Sendard white per 100 kg mit has a more of the series of the seri 

\*\*Sextin. 16. Rob. (Edept.) Esolian intro a magazina de la Bellem. 16. Rob. (Edept.) Esolian il 1100. Angelem. 17.100-17.40, militat 18.00-16.50, geringer 2.200-15.00, Stogger, guier 12.200-15.20, militat 11.70 - 15.40, etc., geringer 12.200-15.20, militat 13.00-15.60, geringer 12.200, geringer

Seilanten. Cele. Gettwaaren.

\*Berlin, 17. Rob. (Smitt.) Delfaaten per 1000 kg. 6ef. — Bintersupe — Sommerribb — M., Binterniben — M., Smitterniben — M., Smitternibe

| 20. | 17. | 17. | 17. | 18. | (Zeiggr.) | Riibol loto 26.10, per Ott. | ---, pr. | Brail | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18.

## Samburg, 17 Neb. Reflec feler, Illings —— Sad.

\*\* Samburg, 17 Neb. Reflec feler, Illings —— Sad.

\*\* Samburg, 17 Neb. Reflec feler, Illings —— Sad.

\*\* Samburg, 17 Neb. Reflec feler, Illings —— Sad.

\*\* Samburg, 17 Neb. Reflec feler, Illings —— Sad.

\*\* Samburg, 17 Neb. Reflect Samburg, 18 Neb. Reflect Sad.

\*\* Samburg, 17 Neb. Reflect Samburg, 18 Neb. Reflect Sad.

\*\* Samburg, 17 Neb. Reflect Samburg, 18 Neb. Reflect Sad.

\*\* Samburg, 17 Neb. Reflect Samburg, 18 Neb.

\*\* Samburg, 17 Neb. Reflect Samburg, 18 Neb.

\*\* Samburg, 17 Neb. Reflect Samburg, 18 Neb.

\*\* Samburg, 17 Neb.

\*\* Sa

Seigner in in 70 M. Berbandsachabe Arri. Mai 18, 2-33, 4 16 - 16, 20 M. Berbandsachabe Arri. Mai 18, 2-33, 4 16 - 16 M. Berbandsachabe Arri. Mai 18, 2-33, 4 16 - 16 M. Berbandsachabe Arri. Mai 18, 2-33, 4 16 - 16 M. Berbandsachabe Arri. Mai 18, 2-33, 4 16 - 16 M. Berbandsachabe Arri. Mai 18, 2-33, 4 16 - 16 M. Berbandsachabe Arri. Mai 18, 2-33, 4 16 - 16 M. Berbandsachabe Arri. Mai 18, 2-33, 4 16 M. Berbandsachabe Arri. Mai 18, 2-33, 4 16 M. Berbandsachabe Arri. Mai 18, 2 16 M. Berbandsa

\*Antwerpen, 16. 2006. Cetogr. Bellantion. Angebeten ware 1346 B. La-Plata. — B. Swere. — B. Coop. — B. millide. — B. Swere. — B. Sunco-Suncis. — B. Sweretwee-Selden. Sectain under 1612 La-Platary. — B. Sweretwee-Selden. Lambugger. — B. Sweretwee-Selden. Lambugger. — B. Sweretwee-Selden. Lambugger.

Berliner Borfe bom 17. Dobember.

(1) 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	THE PARTY OF THE P	
	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	
Radridten bes Stanbesamte Salle bom 16. Nob.	Dez bes., per Dez. Inn bes. Rongen per 1000 kg. 2000 fill. Kerntine niedriger Geffind. 1450 t. Kündigungspr. 120,75 Mt. Loco 114 bis	Berliner Börfe boi
Anfgeboten: Der Straffenbahnfutlicher Rarl Friedrich Wilhelm Ostar Göbre und Anna Emilie Friederite Rolle (Fleischerg. 14		Denifche u. ausländifche Fonds-   4
und Garteng. 10). Der Gifenbreher Triebrich Hugust Reinhalt	Rebr. 1888 123.75 her tra Start Was 198 00 198 5 197 5 her Giertie	40/2 Doutide Waidson 100 50 m
		4% Brun Soul St - 2 1 100 40 94
Steinweg 13). Det Sander Brungsw 19).	Duol Richard Co. Dr. Durchichnittspieis bez. Loco 95- 132 Dr. n.	31/0/ Stoot8 Sch - Sch 100 20 h
Geboren: Dem Rangitmeiner griebtig stupp eine 2., Flebetig	110,0, temer 117-121, preng. mittel 104-107, Do. guter 108-111,0, temer	140, Osich (Santa 1855 146,60 W 5
	nei Bagin bez., ichiei. nititel — bez., ruij. 96,0—100,0 ab Kahn und frei Bagin bez., akacl. kiinbigungsich b. 1. Dez. — bert, per bielen Blondt und ber Ron Dez. 1666.	2/6 2019. 102,00 03 5 31/2 50. 50. 98,40 63 91/6 20161ft. Centr.=\$165r. 87,10 63 40/6 Eddif. Rentenbr. 103,80 65 4 Dentific (Strubble 394 101 50 68
Schilbe eine 2., Phon Schulet Stutte (Stutett. 21). Dem et		
Dem Maurer hermann Bohlett ein G., Rart Giffav Albert	Magdeburg, 17. Nov. (Webr. Friedeberg.) Landweigen 158-164, Beiß=	31/2 Coth. Br.=Bfbbr. Lab. 104.90 B
Frans (Schneerfer, 15). Dem Schulmacher Josef Kniched ein Frans (Schneerfer, 15). Dem lechulmacher Josef Kniched ein G. Baul Karl (Enth-Inftitut). Ein unchel	120—124, Chevaliergerste 155—150, Landgerste 120—130, Hafer 104—120 M. für 1000 kg.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> bo. bo. 11. 13. 11. 101,30 by 4 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> bo. 111. 135. 1110ab. 97,90 by 3
Geitorben: Des Schuhmachermitr. Detlei Thomsen T. Anne Emilie, 11 M. 2 T. (Graseweg 19). Des Kim. Karl Krüger S	* Rordhaufen, 17 Don (Mintt.) Reigen 13.80-15.00, Roggen 11.25-	31/2 do. IV. 136. a110ab. 97,90 b3 5 31/2 do. V. do. ab. 90,25 b3(5) 5 50/28rb. Etrb. = Ridb. 110 r3. 115,50 (6) 5
Grant Christian Theodor Start, 4 3. 10 20, 6 2. (2) afonmen	100 50 to 100, 20 2000 velamptet, 101,00 bis 100,00, pet 200. 203.	
haus). Des Malergehilfen Theodor Oppendied S. Fris Karl Max, 3 3. 5 M. 26 T. (Klinif). Des Bortier Friedrich Bilange	* 9 61 v 17 9 cm (Calcar) (Cal	
T. Minna Helene, 2 3. 10 Wt. 26 T. (Minit). Des handarb Christian Gerhardt C., todigeb. (Beingarten 7). Die Bittwe	loco 16,00, per Nov. 16.90, per März 17,75. Noggen hiefiger neuer loco 12,50, per Nov. 12,40, per März 13,25, Societ hiefiger loco 11,75.	4% bo. (Meiningen) 101,75 %
Marie Schäfer geb. Giinther, 74 3. 8 Mt. 10 T. (Almif). Dei Banbarb. August Biubl T. Anna, 7 J. 7 Mt. 1 T. (Diakoniffen	per April-Mai 127.00. Moggen per Mob.=10ez. 119,00, per 10ez.=3an. 120,00,	5% Ruff. Boben=Arebit 91,40 & 5
haus). Gine unehel. T.	164,00. Moguen loco rubio, medleuburgischer loco neuer 120.0 bis 124.00.	60/ Wein-Mart Statt Sint 120.00 hill on
CONTROL VIEW COMMENTS OF COMMENTS OF CATCHESIS OF CATCHES	Bien, 17, Nob. (Select) Meizen per Prinicht 7 71 6th 7 76 9ty per	bo. Gilber-Hente 66,50 by8 5
Waaren- und Produftenberichte.	Mai=Juni 6.22 6th 6.37 Br. Hoggen per Fruhjahr 6,22 6d., 6,27 Br., per	
Buder. Ragbeburger Börfe.	Belt. 17. Rob. (Teleor) Melen for fait her Cultiliate 7 40 6th	Staltenijdje Viente 95,70 bj 4
16. Nov. 17. Nov.	5,60 Br., per Mai-Anni - Gd., - Br. Hafer per Frichjahr 5,68 Gd.,	31/2 % Kopenh. Stadt=Anl. 95,00 by 5
Granulated I. 26,00— M. 26.25— M.	Rob. 22,50, per Des. 22,60, per Son shiril 22,80 per Wars Suni 23 10	5% Stumanier 101,25 by 3
Kornzuder 18 - "	Bloggen behamptet, per Riob. 14.40, per Marg-Juni 15.00. Baris, 17. Nov., abends. (Zelegr.) Weigen feft, per Nov. 22.50,	5 , Sinii.=Engl. 1872 91,00 bz 5 , Sinii. Unl. 1877 97,80 bz
Rorns-Siends 92% 22.40—22.80 " 22.40—22.80 " 21.50—21.75 " 21.50—21.75 "	# Hitherpen, 17, Hob. (Selear) (Schluftheright) Reizen fest	5 " 1880 77,75 b3 W
bo. Rend. 75° 18.00—19.60 18.00—19.60 Eendenz am 17. Rov.: Stetig.	"Amiterdam, 17, Nov. (Telear) Meisen per Man _ per Mars 196	5 " " Orient=Anl.II. 52,25 G D 5 " " 111. 53,00 bs D 6 " Anji. Golb=Mentel883 106,10 G D
Aein Brobraffinade — R. 17. Nov.	* New = Nort. 16. Nov. (Selear) Nother Wilstermeizer Inco - 5	6 ", Ruff. Gold=Rente1883 106,10 6
fein Brobraffinade 27.75-28.00 " 27.75-23.00 "	C., per Rob. — D. 861/6 C., per Dez. — D. 861/6 C., per Mat — D.	In: und aust. GifenbStamme
Gent. Raffinade 26.50—27.00 26.50—27.00 Gent. Metis I. 25.75—26,00 25.75—26.00	Berlin, 17. Rob. (Aimil.) Delfaaten per 1000 kg. Get Binter-	Machen-Mastricht 47,40 bs

	Radjen: Majtridjt Berlin: Spressen Sprighteipader SH. B. Galia, Glant-Subbo. Sontjanbelani, Kroupx. Subolifonju Stang-Suboligshajen Mang-Suboligshajen Martinbung-Silauka Medlendung Roroh, e-Grutter Chprung. Gibbajin Sulfile Gibbajin Spright Gibbajin Martinbung-Silauka Serlin: Spressen Jarrienb Wilanda Chpr Gibbajin	47,40 63 21,60 68 88,90 68 84,25 63 117,50 63 77,40 63 47,75 63 13,40 63 67,60 63 56,30 63
Separate services	Oftpr. Sübbahn Saalbahn Beimar-Gera	100,70 bz bz 100,75 bz

1	Obligationen.
	Berichiebene 4% Brior. abgestempelt zum Bezug }
	31/2 Bra.=Dlärt. III. 99,60 638
,	4 bo. V. 102,90 638 4 bo. VII. 102,90 638 4 bo. VIII. 102,75 69
9	4 bo. VII. 102,90 by8
6	
-	4 bo. IX. 102,99 6
0	4 do. Nordbahn -,-
-	4 Berlin=Unhalt C. 102,75 @
6	41/2 Berlin-Dresben. gr. 100,30 &
	4 Berlin=Samb. 111. fv. 102,75 B
	4 Berlin=Ctettin gar. 102,50 bis
	41/2 Braunichiv. Eifenb,-
	4 Brel. Schw. Frv. H,-
1	4 Stöln-Minden IV. 102,75 638
1	4 bo. VI. 102,75 bab 4 bo. VII. 102,90 ba
ł	4 bo. VII. 102,90 ba
1	4 Mgd.=Halberst. 1865 -,- 4 do. 1873 102,60 B
1	4 bo. Leinaig A. 104,75 bass
1	4 bo. Leipzig A. 104,75 636 4 bo. bo. B. 102,50 6
	4 bo. 1873 102,60 B. 4 bo. Leipzig A. 104,75 bz@ 4 bo. bo. B. 102,50 G 5 bo. Wittenberge
	4 Maing=Ludw. g. tv. 102,70 (3)
. 1	4 Mains-Ludw. g. tv. 102,70 G 4 do. 1878 four. 102,80 G
	4 bo. 1874
	4 bo. 1874 ————————————————————————————————————
	31/2 Obericht E or
	4 bo. 4% Sit. H. gr. 102,60 3
•	4 bo. 4% Lit. H. gr. 102,60 B

### Bant und Induffrie-Affrica. Aachen=Distonio 102,00 6365

Bertiner Sandel&= Gef.	152,40 5365
Darmiabter Bant	135,10 63
Distonto-Rommandit	187,50 03
Dentiche Bant	158,50 538
	125,30 0,6
	101,80 (5
Do. Do. (Diemingen)40%	36,40 23
Dresdener Bant	124,00 036
Leipziger Stredit=Anftalt	124,00 636 174,25 6
Magdeb. Brivatbant	
Mittelbentidje Streb .= Bant	94,40 03
Deger. Bredit-Unitalt	02/20 00
Reichsbaut	132,75 63
Sächjüge Baut	110,00 3
Colley. Bant=Berein	109,50 (5
Weimarijdje Bauf	51,75 6365
Momiralegartenbad= Aft.	121,75 035
Crollwiger Bapierfabrit	156,00 03
Defiguer Gias	162,00 (6
Eitenburg Ratim	86,50 23
halleiche Menichinen	
Bemaiger Braueret, Riebed	205,00 6,65
Lauragitte	87,60 588
Bhonig=Bergivert Lit. A.	76,10 03
bo. bo. B.	23,00 533
Dortmunder Union Gt.= Br	. 61,00 bas
Bodumer Guyjiaht	133,25 %
bord. Sutt.=25, tonb.	51,75 03
Glausiger Buder	Egg 60,08
Morbisdorier Buder	92,25 %
Cady1.=∑h. Br.=B. Ct.=A.	
do. St.=Prior.	
Sachi. Majch. (Hartmann)	119,00 633
do. Sudmaidinen	
Beiger Majdjulen	214,50 633
Bediel.	
was a shifteen	

Amfterdam 100 fl. 8 T.	168,55 bs
Britij.=Annv. 100 fl. 8 3	. 80,40 ba
London 1 Litri. 9 E.	20,36 63
Baris 100 fr. 8 T.	80,40 65
28ten oft. 23. 100 fl. 8. T.	161,80 by
Betersb. 100 €.=98. 3 23.	177.65 ba

## Bant@istonto.

Berlin Bechjei 3, Lombard 31/2 u. 4. Ampered 21/2. Brüffet 31/2. London 4. Baris 3. Petersburg 5. Wien 41/2.

engl. Ba		20,31 (5 20,35 b)
U=igranc	s=Stiide	16.12 (5)
Dollars		
Imperial	3	,
Frang. 2	antnoten	80,35 ba
Deperr.	do.	162,25 by
dtuij.	bo.	178,70 63

Leibziger Borfe vom 17. Nobember.			
3  mgl. Endyl.   3  mgl.   5  mgl.	Rel. ≪idif. 2500 104,50 @ 44/2 bo. 1879 5 bo. 1879 104,10 % bo. 1870 105,00 % bo. 1870 105,00 % bo. 1970 105,00 % bo. 105,00 % bo. 105,00 % bo.		
20. CHICAL - 2.484  15. STATE - 2.484  16. STATE - 2.484  17. STATE - 2.484  18. STATE -	Dib.   Sörbisb. Buderfabr.   02,50 S		
54/s Satteiche Strafen - B. 125,00 & Reite Cibi Gej Aft. 69,00 B	5 Prag=Turnau 108,50 S		



Coloffal große Auswahl.

# Große Ausstellung

gute Qualitäten.

Winter-Veberzieher, Schuwaloff's, Reiseröcke und Jagd-Joppen.

saunch wild

Leipziger Strafe 3.

Billige Preise.

Große Auswahl nener u. gebrauchter Möbel,

Reelle Bedienung.

als: Aleiberfecretaire in Außbaum, Machagnuin Birk, Komnoben, Bazigi-tische mit und ohne Marmorplatte, Viellerspiegel mit 11. ohne Schränk-chen, Bettischen mit 11. ohne Martapen, Tiche, Etible, aufe Jederbetten habet die australien Fr. Noack, Geistiscafe, 50.

Schirmfabrik von V. HOUDO!,

empfichlt ihr Fabrikat vom feinsten bis zum billigsten in grossartiger Auswahl,

nur beste Qualitäten.

SCPICITOOSC kaufen und verkaufen coulantest Moriz Stiebel Söhne, Bankgeschäft, Frankfurt n. M.

Bank-Geschäft, AUGUST PUHSE, Staats-Lotterie-Effecten-Handlung. Friedrichstrasse 79, BERLIN W., Friedrichstrasse 79. Loose zur 177. Königl. Preusstschen Klassen-Lotterie stets in allen Abschnitten vorraftig. Ziehung III. Klasse 12. December 1987. Plane gratis.

Befte Dannenbaum-Schmiedekohlen empfichlt Contor: Robert Barth, chem. Balswert, Berlineritt. 4



Sonnabend den 19. d. Mts. erhalten wir wieder einen großen Transport von 20 Stüd Belgijche und Dänische Arbeitspferde.

Dr. Strell, Merfeburg, Cajthof zur Stadt Merfeburg.



Rächsten Sonnabend den 19. ds. Mits. trifft ein Transport

Dünischer u. Ardenner Pferde jowie 11/2= und 21/2 jähriger Folden bei mir zum Verfauf ein. Albert Weinstein,

Merseburg, Bahnhofstraße 3.
Bom 19. d. Wies. habe ich einen großen Transport
älterer Arbeitspferde,



2 Baar gutgefahr. Wagenpferde Könlastrafie "Gastbaus zur Krone". Joseph Scholz, Bierdehändler.



Nächsten Sonntag den 20. d. Mts. habe eine Auswahl von ca. 50 Stud 1½= und 2½ jühriger

prima Belgischer Fohlen In foliden Breifen.

Wilhelm Stock Sangerhausen.

Bon Sounabend den 19. d. Mits. iteht wieder ein großer Transport bester und schwerster Altenburger hoche tragender und neumildender Küße mit den Kälbern sowie hochtragender Fersen und sprungsähiger Zuchtbullen zum Berkauf.

Otto Refination, Merseburg.

Son Montag fris ab stehen feine fette sovie und kleine
Landschweine

halbenglische Race) und stets fette Enten aum Bertauf bei Carl Birke. Giebichenstein, Brunnenstrafte 55.

Bon bente ab fiebt ein großer Transport große und fleine Futterschweine sowie auch fette Sammel sum Bertauf beim Biehhändler A. Bessler, Ciebidgenstein, Kleine Breitenstraße Nr. 2.



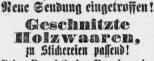
Bur bevorstehenden Todtenfeier empfehle in reicher Answahl und zu foliben Preifen:

Kränze, Kreuze, Kissen Kränze, Kreuze, Kissen fowie sonstige Trauer-Symbole in Lorbeer, Stechpalme, Lebensbaum, Moos etc. mit friiden, getrodneten und tünklichen Blumen garntit. Pflanzen und Große Steinftraße 11.

Spielwaaren. Bur bevorstebenben Weihnachtsfailon empfehlen wir Bieberber-fanfern unfer reich fortirtes Lager in

Galanterie- u. Hpielwaaren, befonders große Gegenstände zum 10, 25, 50, 75 3 und 1 & Bertauf. ers große Gegenstände sum 10, 25, 50, 75 s. und 1 & Bertar Gebr. Buttermilch. Landwehrstr. 89.

IVIII HEIILZE, Halled. S., du. Hrabe du



Feine Rauchtische, Rauchservice, Schirm-ständer, Schreibzeuge, Zeitungsmappen, Garderobe-, Handtuch-, Schlüsselhalter, Bürsten- u. Staubtuchkasten, Tabakskasten, Kartenpressen, Uhrständer, Photographie-Rahmen

gu angerft billigen Breifen!



alle Arten, ju billigften Breifen. für Sändler Engros-Lager.

Leonhardt & Schlesinger, Halle a S.

# Ausverkani in hüten und Mügen

wird megen febr balbigem Abrig bes Saufes ju abernale herab-gefehten Breifen fortgefeht. — Gleichzeitig empfehle ich meine

Filz- und Filz-Schuhwaaren eigener Fabrik ofine jede Concurrens zu aufergewöhnlich fehr billigen Breifen. A. Linde vorm. W. Gleitsmann,

Große Steinftraße 71.

1a. schwed. Mientheer in In und Tonnen offeriren billigst Klinkhardt & Schreiber, Neue Promenade 12

Salle. Drud und Berlag bon Dito Benbel.

Theodor Kühn, Corbotha, Spedition u. Commission Krompteste und billigste Bediemung b Beriheilung von Sammellabungen.



Salle ale, Gr. Schamm 2, Glass, Borzellans und Steinguthandlung, bält feine vorzüglichen Fabritate zu billigften Breien beftens empfohen.



Perspective für Reise u. Theater, Fernrohre.

Harometer,
Thermometer,
Stereoskope mit feinfen Bilb,
Elektrische Apparate,
Relsszeuge u. i. ib,
iowie alle Gummitvaaren für bänsliche und tranische Bwede empficht in
größter Unisvall
Emil Heynert,
Bertstätte für mathematische, optische
and Hohntel Sparate und
Juliumente,
Lingungsternane 5.

16 Cottesadergaffe 16. Bieberbertäufer Rabatt.

# Aränze, Bonquets, Guirlanden,

sowie jedes Arrangement von Blumen wird vom Billigsten bis auf das Ele-ganteste ausgeführt von A. Müller, Amtsgärtner, Giebichenstein.

# Clichés



